

Winterhilfe Thurgau

BILANZ PER 30. JUNI 2018

AKTIVEN	30.06.2018 CHF	30.06.2017 CHF
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	393'760.58	419'645.19
Forderungen	1'806.86	1'031.35
Vorräte	683.75	466.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'000.00	
Total Umlaufvermögen	404'251.19	421'143.29
 <i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	1.00	1.00
Finanzanlagen	220'116.00	150'800.00
Total Anlagevermögen	220'117.00	150'801.00
Total Aktiven	624'368.19	571'944.29
 PASSIVEN		
 <i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	2'669.10	350.00
Verbindlichkeiten gegenüber Zentrverband	6'934.05	8'401.20
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	644.85	1'462.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	29'704.90	2'554.20
Total kurzfristiges Fremdkapital	39'952.90	12'768.15
 <i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Total Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	282'905.35	282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	276'270.79	280'735.17
Total frei verfügbares Kapital	276'270.79	280'735.17
Total Organisationskapital	559'176.14	563'640.52
Passiven vor Reingewinn	599'129.04	576'408.67
Jahresergebnis	25'239.15	-4'464.38
Total Passiven	624'368.19	571'944.29

BETRIEBSRECHNUNG 2017/ 2018

	2017 / 18 CHF	2016 / 17 CHF
ERTRAG		
<i>Zweckgebundene Zuwendungen</i>		
Beitrag aus zentraler Sammlung des ZV	15'802.00	25'262.00
Beitrag für Projekt "damit das Leben wieder Biss hat"	20'000.00	20'000.00
Sonderauszahlung WH Schweiz		27'000.00
	<hr/>	<hr/>
Total zweckgebundene Zuwendungen	35'802.00	72'262.00
<i>Beiträge vom Zentralverband</i>		
Ergänzungsfinanzierung/Projektunterstützung durch Zentralverband	14'218.35	3'000.00
	<hr/>	<hr/>
Total Beiträge vom Zentralverband	14'218.35	3'000.00
<i>Freie Zuwendungen aus Geldsammlungen</i>		
Verkauf Sterne	2'985.00	3'060.50
Adressierte Herbstsammlung	124'821.67	61'107.10
Adressierte Frühlingssammlung	26'283.45	25'195.15
Total Geldsammlungen	154'090.12	89'362.75
<i>Freie Zuwendungen</i>		
Allgemeine Spenden	37'590.36	34'719.51
Legate/Vermächtnisse	—.—	—.—
Total erhaltene freie Zuwendungen	37'590.36	34'719.51
<i>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</i>		
Erlös aus Birnelverkauf	4'488.65	4'787.70
Erlös aus Verkauf übrige Artikel	4'135.75	899.25
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'624.40	5'686.95
<i>Andere betriebliche Erträge</i>		
übrige Erträge	11'955.15	12'364.90
Beiträge für Aktionen (Gutscheine)	4'120.00	3'800.00
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	16'075.15	16'164.90
Total Ertrag	266'400.38	221'196.11

BETRIEBSRECHNUNG 2017 / 2018

AUFWAND	2017 / 18 CHF	2016 / 17 CHF
Projektaufwand		
Finanzielle Unterstützungen	-86'986.85	-72'520.35
Einkaufsgutscheine	-10'300.00	-14'227.70
Sachleistungen	-25'943.40	-25'854.55
Aufwände für Projekt "damit das Leben wieder Biss hat"	-20'000.00	-20'000.00
Projektbezogener Personalaufwand	-32'315.60	-20'574.50
Projektbezogene übrige Entschädigungen	-960.00	-840.00
Administrativer Projektaufwand (Porti, Telefon, Raumkosten, Gesuchsbearbeitung)	-3'959.60	-2'787.10
Total Projektaufwand	-180'465.45	-156'804.20
Sammlungsaufwand		
Jahresbericht	-1'344.05	-1'344.05
Drucksachen	-7'673.00	-7'000.00
Adressverwaltung	-1'123.20	
Porti Sammlungen	-5'701.60	-16'402.50
Einkauf Sterne	-750.00	-1'050.00
Verpackungsaufwand	-830.15	
übriger Sammelaufwand	-1'921.10	-431.30
Warenaufwand (Birnel)	-3'620.15	-3'473.65
Personalaufwand	-3'107.50	-2'703.40
Administrativer Aufwand	-106.95	-190.90
Total Sammlungsaufwand	-26'177.70	-32'595.80
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand		
Lohnaufwand	-34'360.50	-27'277.75
Entschädigung leitendes Organ	-3'280.00	-3'200.00
Übrige Entschädigungen	-8'838.00	-5'310.00
AHV, IV, ALV	-2'907.70	-2'263.95
BVG / PK	-790.00	-600.60
Unfall- und Krankenversicherung	-501.75	-256.50
Übriger Personalaufwand		-689.90
Umlage Personalkosten	35'423.10	23'277.90
Weiterbildung	-380.00	-1'530.00
Total Personalaufwand	-15'634.85	-17'850.80
Raumkosten		
Übrige Raumkosten	-3'000.00	-2'400.00
Umlage Raumkosten	2'100.00	1'200.00
Total Raumkosten	-900.00	-1'200.00
Bürogemeinkosten		
Büromaterial allgemein	-1'069.50	-954.45
Telefon, Fax, Internet	-348.50	-348.00
Porti allgemein	-373.70	-254.40
Revisionshonorare	-1'080.00	-1'080.00
Übriger Aufwand	-1'160.00	-859.60
Umlage Bürogemeinkosten (Projekte und Fundraising)	1'099.55	1'041.95
Total Bürogemeinkosten	-2'932.15	-2'454.50
Reise- und Repräsentationsspesen		
Spesen Mitarbeiter	-276.60	-221.20
Spesen leitendes Organ	-2'172.90	-1'958.35
Total Reise- und Repräsentationsspesen	-2'449.50	-2'179.55

Winterhilfe Thurgau

	2017 / 18 CHF	2016 / 17 CHF
<i>Honorare, Gebühren, Steuern</i>		
4.5 % Beitrag aus eigener Sammlung an Zentralverband	-6'934.05	-8'401.20
Mitgliederbeitrag aufgrund Wohnbevölkerung an Zentralverband	-5'323.00	-4'490.00
4.5% Beitrag aus Zentraler Sammlung	-970.00	-1'504.00
Total Honorare, Gebühren, Steuern	-13'227.05	-14'395.20
Total Administrativer Aufwand	-35'143.55	-38'080.05
Betriebsaufwand	-241'786.70	-227'480.05
Betriebsergebnis	24'613.68	-6'283.94
<i>Finanzertrag</i>		
Zinsertrag	1'723.38	2'241.47
Total Finanzertrag	1'723.38	2'241.47
<i>Finanzaufwand</i>		
Kursverluste	-240.75	
Depotgebühren	-40.40	
Postcheck- und Bankspesen	-816.76	-421.91
Total Finanzaufwand	-1'097.91	-421.91
Finanzergebnis	625.47	1'819.56
Zwischenergebnis ohne Fondergebnis	25'239.15	-4'464.38
<i>Veränderung des Organisationskapital</i>		
Entnahme / Zuweisungen	0.00	0.00
Jahresergebnis (Überschuss nach Zuweisung)	25'239.15	-4'464.38

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2017 / 2018

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand CHF	Ertrags- überschuss CHF	Endbestand CHF
Stiftungskapital	282'905.35		282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	276'270.79	25'239.15	301'509.94
Total Organisationskapital	559'176.14		584'415.29

Das Organisationskapital steht der Kantonalorganisation im Rahmen ihres allgemeinen Zweckartikels zur freien Verfügung. Das erarbeitete freie Kapital verändert sich um die jährlichen Ertrags- oder Aufwandüberschüsse.

ANHANG PER 30. JUNI 2018

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelfussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet; die übrigen Aktiven und Passiven sind zu Nominalwerten bilanziert.

Bewertungsgrundsätze bezüglich a. Wertschriften, b. Immobilien, c. Sachwerten

a. Die Termingeldeinlagen werden zum Nominalwert bewertet.

b. Es sind keine Immobilien bilanziert.

c. Es sind keine weiteren Sachwerte bilanziert.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Winterhilfe Kanton Thurgau ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung am 12. Juli 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017/2018 beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Angaben zu Vorräte

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten.

Angaben zu Transitorischen Aktiven

Für drei Gesuche wird der bewilligte Beitrag von der Winterhilfe Schweiz aus dem Gesundheitsfonds (CHF 8'000.00) im neuen Geschäftsjahr bezahlt.

Angaben zu Transitorischen Passiven

2018/2019 bestimmt (CHF 20'000.00). Im weiteren sind Unterstützungsleistungen von bewilligten Gesuchen (CHF 9'310.00) sowie die Verbindlichkeit BVG für April bis Juni 2018 (CHF 394.90).

Winterhilfe Thurgau

Rechtsform und Datum der Stiftungsurkunde

Unter dem Namen Winterhilfe Thurgau besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB.

Winterhilfe Thurgau, c/o Ruth Dütsch, Felsenweg 3, 8274 Tägerwilen

CHE110.000.367

18. Juni 1999

Organisationszweck

Die Winterhilfe Thurgau ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Angaben über den Stiftungsrat mit Funktion, Zeichnungsberechtigung und Amtsdauer

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

Peter Liselotte

von Hemishofen, in Kefikon TG, Präsidentin

Kollektivunterschrift zu zweien

Im Stiftungsrat seit Juli 2007

Präsidentin seit Juli 2014

Lenz Pia

von Niederhelfenschwil Waldkirch und Lommis, in Kreuzlingen, Mitglied

ohne Zeichnungsberechtigung

im Stiftungsrat seit Januar 2013

Dennenmoser Sylvia

von Zihlschlacht-Sitterdorf, in Frauenfeld, Mitglied

ohne Zeichnungsberechtigung

im Stiftungsrat seit August 2010

Giger Andrea

von Nesslau, in Ettenhausen TG (Aadorf), Mitglied

ohne Zeichnungsberechtigung

im Stiftungsrat seit August 2017

Hummler Elisabeth

von Thun, in Pfyn, Mitglied

Kollektivunterschrift zu zweien

im Stiftungsrat seit Juli 2014

Die Präsidentin und die Stiftungsratsmitglieder wurden in der Sitzung vom 28. November 2016 für die Amtsperiode vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 wiedergewählt.

Angaben zu Verwaltungskosten, inkl. Aufwendungen / Entschädigungen des Stiftungsrates

Ausser dem Salär für die Geschäftsleitung wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder

an die Präsidentin 1'640.00 (inkl. Präsidentinnenentschädigung) (Vorjahr 1'520.00), an die übrigen Stiftungsrätinnen total 3040.00 (Vorjahr 2'800.00)

Freiwilligenarbeit

Winterhilfe Thurgau

Die fünf Mitglieder des Stiftungsrates arbeiteten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste 753 Stunden (= 94 Arbeitstage).

Geschäftsstelle

Es existiert eine entschädigte Geschäftsstelle (Arbeitspensum 50%)

Stelleninhaberin:

Wäger Elisabeth

von Gommiswald, in Frauenfeld, Leiterin der Geschäftsstelle

Kollektivunterschrift zu zweien

Vergütung an die Geschäftsstellenleitung

Gemäss Swiss GAAP FER 21 kann auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet werden, wenn nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

Name der Revisionsstelle

RUWA Bodensee AG, Spulackerstrasse 42, 8274 Tägerwilen

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes. Im Berichtsjahr sind total 236 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon 30 (13%) mangels ausreichendem Nachweis der Notsituation abgelehnt werden mussten oder nicht bearbeitbar waren. 55 Anträge wurden durch die Gesuchstellerinnen und -steller direkt eingereicht, 181 Begehren wurden von Institutionen gestellt.

Verhältnis zwischen den Projekt-, Fundraising- und Administrativen Kosten

Aufwand	Mittelbeschaffung	Admin.Aufwand	Projektaufwand	Total
Hilfstätigkeit			143'230.25	143'230.25
Personalaufwand	3'107.50	15'634.85	33'275.60	52'017.95
Sachaufwand	106.95	19'508.70	3'959.60	23'575.25
Sammlung und Kommunikation	22'963.25			22'963.25
Total für Leistungserbringung	26'177.70	35'143.55	180'465.45	241'786.70
%	10.83%	14.53%	74.64%	100.00%

LEISTUNGSBERICHT 2017 / 2018

Die CHF 138'230.25 (im Vorjahr CHF 127'652.60) erbrachten Einzelfallhilfen teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	24	10.6%	29	11.6%
Bekleidung	30	13.3%	37	14.8%
Gesundheitskosten	58	25.7%	54	21.6%
Wohnkosten/Hausrat	54	23.9%	56	22.4%
Aus- und Weiterbildung	17	7.5%	21	8.4%
Kinderkosten	20	8.8%	14	5.6%
Spezielle Aktionen (z.B Weihnachtsakti	1	0.4%		0.0%
Ferien und Freizeitaktivitäten	15	6.6%	22	8.8%
Sonstige Unterstützungen	7	3.1%	17	6.8%
Anzahl Einzelfallhilfen	<u>226</u>	<u>100 %</u>	<u>250</u>	<u>100 %</u>

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	113	55.1%	111	49.8%
Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat)	6	2.9%	16	7.2%
Familien mit Kindern	32	15.6%	36	16.1%
Eielfternfamilien mit Kindern	54	26.3%	60	26.9%
Anzahl Personengruppen	<u>205</u>	<u>100 %</u>	<u>223</u>	<u>100 %</u>

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 412 Personen, davon 145 Frauen, 100 Männer und 167 Kinder (im Vorjahr 450 Personen, davon 167 Frauen, 109 Männer und 174 Kinder).

Für die Weihnachtsüberraschung wurden zusätzlich Geschenkgutscheine im Gesamtwert von CHF 5'000.00 an 24 Familien und 24 Einzelpersonen abgegeben (im Vorjahr im Gesamtwert von CHF 4'950.00 an 28 Familien und 14 Einzelpersonen).

Winterhilfe Thurgau

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit (inklusive psychische Probleme), Unfall, Invalidität	109	53.2%	121	54.3%
Grösse des Haushaltes	0	0.0%	1	0.4%
Familiäre Veränderung (Tod, Trennung, Scheidung)	34	16.6%	29	13.0%
Berufliche Qualifikation	32	15.6%	48	21.5%
Andere	30	14.6%	24	10.8%
Anzahl Ursachen	<u>205</u>	<u>100 %</u>	<u>223</u>	<u>100 %</u>